



Freie Grüne Liste, Untere Laube 24, 78462 Konstanz

An Oberbürgermeister Ulrich Burchardt  
An Bürgermeister Werner

Büro:  
Dagmar Krug, Frakti-  
onsassistentin  
Untere Laube 24  
78462 Konstanz

Tel. 07531/900790  
Fax 07531/900703  
Mail: grüne-liste@  
stadt.konstanz.de

## **Antrag zum innerstädtischen Verkehr**

**22.03.2013**

**Die Freie Grüne Liste beantragt, die Stadtverwaltung möge im Zusammen-  
hang mit der endgültigen Herstellung der Begegnungszone am  
Bahnhof Konstanz**

- **die verkehrlichen und städtebaulichen Konsequenzen ermitteln, wenn der Straßenabschnitt des Bahnhofsplatzes zwischen Bodanstraße und Dammgasse vom MIV-Durchgangsverkehr freigehalten wird.**
- **die Vorteile für den ÖPNV darstellen**
- **die notwendigen baulichen Maßnahmen vorstellen.**

Begründung:

Die provisorische Einrichtung einer „Begegnungszone“ am Bahnhof hat zwar eine gewisse Entspannung durch Tempobeschränkung und Beseitigung von Ampeln gebracht. Befriedigend ist diese Lösung jedoch nicht. Das zeigt sich besonders an Wochenenden und Brückentagen, wenn der durchfahrende Verkehr auf Einkaufs- und Parksuchverkehr trifft, zeitweise Bahnhofplatz und Bodanstraße eine einzige Staustrecke sind und von Aufenthaltsqualität keine Rede sein kann.

Schon vor 9 Jahren hatte die FGL die Idee des sogenannten C-Konzepts aufgegriffen. Es ist nach wie vor aktuell. Es sieht vor, den Bahnhofplatz vom allgemeinen Durchgangsverkehr freizuhalten und dort nur Bus- und Taxibetrieb zuzulassen. Vorteile dieses Konzeptes sind:

- Der kritischste Straßenknoten Ecke Bodanstraße/Bahnhofplatz würde deutlich entschärft, weil die aufhaltsamen beiden Linksabbiegerphasen entfielen bzw. für Bus und Taxi kurz gehalten werden könnten.
- Die Bodanstraße wäre nur noch Zufahrt zum Augustinerplatz, zum LA-GO und nach Klein Venedig.

*Büro :*  
Untere Laube 24  
78462 Konstanz

*Bürozeiten:*  
Mo. ab 17:00 Uhr  
(auch öffentliche Frak-  
tionssitzung)  
Di. u. Do. 9 – 11 Uhr

*Bankverbindung :*  
Konto 75598  
BLZ 69050001  
Sparkasse Bodensee



- Über die Konzilstraße sind die Parkhäuser Fischmarkt und Dammgasse sowie die nördliche Altstadt einschließlich Marktstätte für den Lieferverkehr von Norden her anfahrbar.
- Laube und Rheinsteig sind unseres Erachtens aufgrund ihrer Dimensionen in der Lage, den zusätzlichen Verkehr zu übernehmen. Da Konzilstraße und Bodanstraße vom Durchgangsverkehr entlastet wären, könnten die Zu- und Abfahrtsphasen aus diesen Straßen am Schnetztor bzw. Brückenkopf Süd kurz sein. Die Aufenthaltsqualität der Laube hat sich dagegen ohnehin als nicht sehr hoch erwiesen.
- Durch das Parkleitsystem kann die möglichst gleichmäßige Auslastung der Parkhäuser- und -plätze rechtzeitig auf der Alten Rheinbrücke und am Schnetztor gesteuert werden.
- Durch die Befreiung des Bahnhofplatzes vom Durchgangsverkehr könnte dieser wichtige Stadtbereich erstmals als Platz mit Aufenthaltsqualität erlebt werden.
- Im Ganzen würden Bodanstraße und Konzilstraße keine solche Barriere zum See hin bzw. nach Stadelhofen bilden wie bisher. Die Stadt würde insgesamt fußgänger- und damit auch touristenfreundlicher.
- Da die Einrichtung eines Wendekreises vor dem Lago – ursprünglich vorgesehen – wohl nicht mehr erreichbar ist, sollte eine Möglichkeit gefunden werden, in die Bodanstraße einfahrende Lieferfahrzeuge für begrenzte Zeit am Morgen (vgl. Marktstätte) den Bahnhofplatz passieren zu lassen. Dieser dann verhältnismäßig geringe Verkehr würde aber das Prinzip der Verkehrsfreiheit am Bahnhof nicht infrage stellen.

Resümee:

Nicht nur zur Entspannung der Verkehrsverhältnisse an den berüchtigten Wochenenden, sondern ganzjährig wäre die „C-Lösung“ von Vorteil. Im Vergleich etwa zum diskutierten Einbahnstraßen-Ringverkehr wäre der Mehrverkehr durch Umwege minimal. Der Gewinn für die Stadtqualität aber wäre erheblich.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Mühlhäußer

Charlotte Biskup, Fraktionssprecherin



# VERKEHR ALTSTADT KONSTANZ C-KONZEPT

